



Entwicklungen in Österreich – Migration (Debatte)

Unterrichtsfach	Geographie und Wirtschaftskunde
	HAK/HAS: <ul style="list-style-type: none">• Wirtschafts- und Lebensraum Österreich (2. Jahrgang)• Aktuelle Herausforderungen in der modernen Gesellschaft: Integration (5. Jahrgang (IWK))
	HTL: <ul style="list-style-type: none">• Wanderungsbewegungen und Auswirkungen (1. Jahrgang)• Volkswirtschaftliche Zusammenhänge (Beispiel Österreich) (5. Jahrgang)
	HLW: <ul style="list-style-type: none">• Österreich: Bevölkerung, Migration, Arbeitsmarkt (5. Jahrgang/10. Semester)
Schulstufe	<ul style="list-style-type: none">• 9. Schulstufe (1. Jg./Klasse)• 10. Schulstufe (2. Jg./Klasse)• 13. Schulstufe (5. Jg./Klasse)
Thema	Großthemenbereich Österreich – gesellschaftspolitische Herausforderungen in einer multikulturellen Gesellschaft, Wirtschaftsstandort Österreich
Fachliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Grundvokabular Migration• Umgang mit Statistiken
Sprachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Statistiken und Grafiken verbalisieren können und Argumente daraus formulieren• Formulieren von Argumenten, genaues Zuhören und Mitschreiben bei den Reden der Mitschüler/innen
Zeitbedarf	<ul style="list-style-type: none">• ca. 2 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten (mit Feedbackgespräch und kurzer Vorbereitungszeit)
Material- & Medienbedarf	<ul style="list-style-type: none">• Ideal wäre eine Farbkopie der Aufgaben bzw. das Arbeitsblatt digital am Laptop• Hängt von den Wünschen der Lehrperson ab; z. B. könnten bereits durchgenommene Unterlagen als Ausgangspunkt dienen bzw. eine Internetrecherche die Argumente liefern; man kann bei ausreichendem Vorwissen, die Debatte jedoch auch gänzlich ohne Materialien vorbereiten lassen
Methodisch-didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Sozialformen: Lehrer/innen-Schüler/innen-Gespräch, Gruppenarbeit, Schüler/innenvortrag• Methodische Tools: Expert/innenkongress samt Abschlusspräsentation; eine leicht abgewandelte Form einer Fischbowl Debatte



Entwicklungen in Österreich – Migration (Debatte)

Methodisch-
didaktische
Hinweise

- Durchführung:
 - Die Klasse in drei Gruppen einteilen und per Zufallssystem den Gruppen drei Rollen zuordnen (Progruppe, Kontragruppe und Neutrale)
 - Jede Gruppe hat nun ca. 20 Minuten Zeit Argumente für ihre Seite zu finden (nach Schema A-B-B-B)
 - Die Gruppen positionieren sich in einem Dreieck in der Klasse und die Progruppe startet mit dem ersten Argument. Die Kontragruppe hat daraufhin die Möglichkeit auf dieses Argument zu antworten. Die Neutrale entscheiden daraufhin, wer überzeugender war. Im Anschluss hat die Kontragruppe die Möglichkeit ein neues Argument zu präsentieren. (genaue Beschreibung: siehe Infoblatt Ablauf der Debatte)
 - Wenn alle Schüler/innen zu Wort gekommen sind bzw. wenn keine neuen Argumente mehr vorhanden sind, fasst die Lehrperson die wichtigsten Punkte zusammen und ergänzt die bisher nicht genannten Argumente. Weiters wird das Team mit Punkten ausgezeichnet.
- Achtung: Ziel ist nicht, eine eindeutige Antwort auf diese Frage zu haben bzw. die Schüler/innen von Ihrer Meinung zu überzeugen, sondern aufzuzeigen, dass es verschiedene Standpunkte mit unterschiedlichen Argumenten gibt.

Quellen

- Hilfreiche Statistiken finden sich unter folgender Seite: http://www.integrationsfonds.at/fileadmin/content/Statistisches_Jahrbuch_migration_integrati-on_2015_.pdf (Letzter Zugriff: 7.12.2017).
- Weiters kann sich die Lehrperson auf folgender Seite kurz über die Pro- und Kontra Punkte informieren: <http://www.zeit.de/2015/17/fluechtlinge-zuwanderung-regulierung> (Letzter Zugriff: 7.12.2017).

Ersteller

Stefan Lamprechter



Entwicklungen in Österreich – Migration (Debatte)

Aufgabe 1: Debatte zum Thema Migration

Anhang 1–3 zu Aufgabe 1

Beim Thema Zuwanderung prallen oft ganz unterschiedliche Sichtweisen aufeinander. Gerade deswegen sollten beide Seiten gehört werden und man sollte weiterhin miteinander reden können.

Ihre Lehrperson wird Sie nun per Zufallssystem einer von drei Gruppen zuordnen. Es kann daher durchaus sein, dass diese Gruppe nicht Ihrer Meinung entspricht. Trotzdem sollten Sie „Ihren“ Standpunkt so gut wie möglich vertreten.

1. Gruppe: Die Pro-Gruppe

Diese Gruppe steht der Zuwanderung sehr positiv gegenüber. Sie sehen eine Obergrenze für Flüchtlinge negativ und möchten, dass Österreichs Grenzen offen bleiben.

2. Gruppe: Die Kontra-Gruppe

Diese Gruppe steht der Zuwanderung negativ gegenüber. Sie sehen eine Obergrenze für Flüchtlinge sehr positiv und möchten, dass Österreich seine Grenzen besser schützt.

3. Gruppe: Die Neutralen

Sie hören sich die Argumente von beiden Seiten an und überlegen sich, welche Argumente Ihrer Meinung nach die überzeugenderen waren bzw. welche Seite die gegnerischen Argumente am besten widerlegen konnte. Die Neutralen übernehmen im Prinzip die Rolle eines Schiedsrichters.



Entwicklungen in Österreich – Migration (Debatte)

Anhang 1 zu Aufgabe 1

A) In der Gruppe Argumente finden

- Überlegen Sie sich möglichst viele Argumente für Ihre Position und formulieren Sie diese mit der A-B-B-B Methode (Argument – Behauptung – Begründung – Beweis/Beispiel)
- Denken Sie auch an alle möglichen betroffenen Personen, denn nicht alle Menschen in Österreich haben dasselbe Alter, Geschlecht, denselben Beruf oder auch Familienstand wie Sie.
- Begründen Sie Ihre Behauptungen ausführlich und geben Sie möglichst viele Beispiele.
- Ihr Ziel ist es zu überzeugen.

1. Argument (Beispiel)

Behauptung: Migrant/innen sind wichtig für die Österreichische Wirtschaft

Begründung: Viele Migrant/innen machen sich selbstständig und gründen Unternehmen

Beweis/Beispiel: Nach der Selbstständigenquote 2015 machen sich prozentuell mehr Menschen mit Migratiionshintergrund selbstständig als ohne Migrationshintergrund

1. Argument

Behauptung: _____

Begründung: _____

Beweis/Beispiel: _____



Entwicklungen in Österreich – Migration (Debatte)

2. Argument

Behauptung: _____

Begründung: _____

Beweis/Beispiel: _____

3. Argument

Behauptung: _____

Begründung: _____

Beweis/Beispiel: _____

4. Argument

Behauptung: _____

Begründung: _____

Beweis/Beispiel: _____



Entwicklungen in Österreich – Migration (Debatte)

Anhang 2 zu Aufgabe 1 **B) Hilfreiche Phrasen**

Etwas Besonders deutlich sagen

hervorheben	z. B. Hier muss man noch hervorheben, dass ...
herausstellen	z. B. Es hat sich herausgestellt, dass ...
unterstreichen	z. B. Ich muss nochmals unterstreichen, dass ...
in erster Linie	z. B. In erster Linie muss man ...
betonen	z. B. Ich möchte nochmals betonen, dass ...

Etwas kritisieren

kritisieren	z. B. Bei Ihrem Argument muss ich kritisieren, dass keine ...
Kritik üben an	z. B. Ich muss an Ihrem ersten Argument Kritik über, weil ...
einwenden	z. B. Dagegen lässt sich einwenden, dass ...

Beweise nennen

Es lässt sich anhand von ... (einem Zeitungsbericht, einer Untersuchung usw.) belegen, dass
Folgende Belege/Beispiele zeigen, dass

Sicherheit ausdrücken

Es steht außer Frage, dass ...
Es ist unbestritten, dass ...
Es steht außer Zweifel, dass ...

Unsicherheit ausdrücken

Es ist mehr als fraglich, dass ...
Es ist noch nicht geklärt, ob ...
Möglicherweise trifft es zu, dass ...

Schlüsse ziehen

Daraus lassen sich folgende Schlussfolgerungen ziehen: Erstens ... Zweitens ...
Dies hat zur Folge, dass ...
Aus den genannten Gründen ergibt sich die Schlussfolgerung, dass ...
Daran zeigt sich ...
Diese Argumente unterstreichen nochmals, dass ...
Daraus kann man schließen/folgern, dass ...

Unterschiedliche Standpunkte ausdrücken/Abwägen von Argumenten

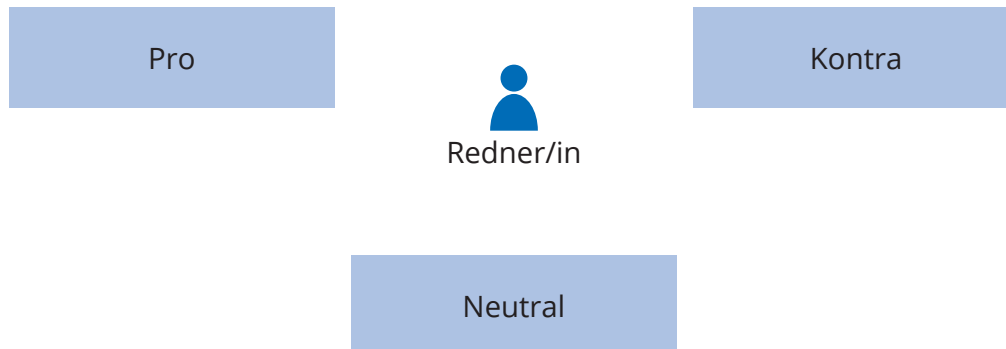
Zu dieser Frage besteht noch keine Einigung
Es wird noch heftig diskutiert, ob die Sachlage wirklich so ist.
Es ist sehr umstritten, dass ...
Auf der einen Seite hat sich gezeigt ..., auf der anderen Seite muss man aber auch sehen, dass ...



Entwicklungen in Österreich – Migration (Debatte)

Anhang 3 zu Aufgabe 1 C) Infoblatt: Ablauf der Debatte

Nachdem Ihre Gruppe alle Argumente gesammelt und ausformuliert hat, kommt nun die eigentliche Debatte. Die Klasse wird auch räumlich in drei Teile geteilt:



Per Losentscheid darf entweder die Pro- oder die Kontra-Seite beginnen und eine/n Schüler/in in die Mitte schicken. Diese/r Vertreter/in hat dann ca. eine Minute Zeit, ein Argument zu nennen und eine gute Begründung zu liefern. Die Gegenseite darf daraufhin wiederum eine Person in die Mitte rufen und hat ebenfalls eine Minute Zeit, auf genau dieses Argument zu antworten.

Im Anschluss berät sich die Gruppe der Neutralen kurz und schickt eine/n Vertreter/in in die Mitte, um zu erklären und zu begründen, welche Seite überzeugender war und diese bekommt dann einen Punkt. Bei keiner eindeutigen Entscheidung bekommt keine der beiden Seiten einen Punkt.

Im Anschluss darf die Seite, die nicht begonnen hat, eine neue Person in die Mitte schicken und ein neues Argument bringen. Die Gegenseite darf dies wiederum angreifen und die Neutralen beurteilen im Anschluss wieder mit Punkten, wer überzeugender war.

Wichtige Regeln:

1. Kein/e Schüler/in darf doppelt drankommen, bevor nicht alle gesprochen haben.
2. Man darf niemals eine/n Mitschüler/in angreifen, sondern nur dessen Argument – persönliche Angriffe oder Beleidigungen werden mit Minuspunkten bestraft.
3. Schreiben Sie das Argument der Gegenseite mit, damit Sie besser darauf antworten können.

Sieger/in ist die Seite, die am Ende mehr Punkte gesammelt hat.